

FORSCHUNGSKOLLOQUIUM

„Ergebnisse einer qualitativen Langzeitstudie mit Elterngeld-Vätern in Bayern: Einflussfaktoren für eine längerfristige Fokussierung auf Care-Arbeit“

Seit Einführung der Elterngeldgesetzgebung im Jahre 2007 ist die Zahl der Väter, die Elterngeld beziehen rasant angestiegen. Von rund 3% vor 2007 auf 42% im Jahre 2018. Die durchschnittliche Bezugsdauer von Vätern lag 2020 bei ca. 3,4 Monaten.

Vor diesem Hintergrund werden Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt „Care-Praxen von Vätern in Bayern.“ vorgestellt, das von 2015 bis 2019 im Rahmen des interdisziplinären Forschungsverbunds ForGenderCare durchgeführt wurde. Die Forschungsergebnisse beruhen auf Daten aus qualitativen Einzel- und Paarinterviews mit Vätern im Elterngeldbezug und deren Partnerinnen, die zu zwei Erhebungszeitpunkten durchgeführt wurden – während, sowie ein Jahr nach dem väterlichen Elterngeldbezug. Dieses Forschungsdesign ermöglicht Hinweise auf Voraussetzungen und Einflussfaktoren für eine längerfristige Fokussierung von Care-Arbeit durch Väter.

Die Auswertungen verweisen auf Zusammenhänge zwischen der Bedeutung, die die Väter ihrer Fürsorgetätigkeit beimessen, der Dauer des Elterngeldbezugs sowie den umgesetzten Care-Praxen. So zeigte sich die Tendenz, dass Väter, die bereits vor der Elternzeit eine starke Fürsorgeorientierung aufweisen sich für deutlich mehr Monate Elterngeldbezug entschieden. Dagegen haben sich Väter ohne ausgeprägte Fürsorgeorientierung, die über traditionelle Vorstellungen von Vaterschaft verfügen, überwiegend für die Inanspruchnahme der zweimonatigen Partner_innenmonate entschieden. Langfristig zeigte sich, dass Väter mit längerem Elterngeldbezug ihren Alltag auch nach der Elternzeit stärker an Fürsorge orientierten. Was sich beispielsweise an einer langfristigen Reduktion von Erwerbsarbeit zeigte. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die aktuelle Elterngeldgesetzgebung keine Lenkungswirkung entfaltet im Hinblick auf eine zunehmende involvierte Vaterschaft.

31.05.2022

10-11:30 Uhr

Online, via Zoom

**Prof. Dr. Barbara
Thiessen**

(HAW Hochschule für angewandte
Wissenschaften, Landshut)

Kathrin Peltz

(Hochschule RheinMain, Wiesbaden)

Bitte melden Sie sich per E-Mail an:
sekretariat@ifb.uni-bamberg.de